

Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast am Montag, 26.04.2010, 19.00 Uhr , im Rathaus I, großer Sitzungssaal.

öffentlich!

Teilnehmer:...

2.1 Antrag des Kurvereins Dangast auf Freigabe des gemeindeeigenen Strandbereichs – Darstellung der Einnahmen und Ausgaben Vorlage: 136/2010

Herr Chmielewski hätte sich gewünscht, dass die dem Ausschuss vorliegende Aufschlüsselung der Kosten für den Badestrand detaillierter erfolgt wäre. Er habe eine Aufstellung erwartet, aus der mögliche Einsparpotentiale zu erkennen gewesen wären.

Auf Anfrage von Herrn Müller bezüglich der Personalkosten für den Strand wird von der Verwaltung erläutert, dass zwei Saisonkassierer der Strandkasse direkt zuzuordnen sind. Die Kosten für einen Saisonarbeiter sind die Kosten, die für die Arbeitsstunden am Strand entstehen. Die Arbeiten werden jedoch durch mehrere Personen anteilig ausgeführt. Eine genaue Zuordnung der Mitarbeiter der Kurverwaltung zu bestimmten Bereichen kann derzeit nicht in allen Fällen erfolgen, weil die Mitarbeiter zum Teil anteilig in verschiedenen Bereichen eingesetzt sind, die einzelnen Arbeitsstunden jedoch nicht, wie in Gewerbebetrieben üblich, bereits bei der Ausführung einzelnen Bereichen zugeordnet werden.

Anlässlich der Tatsache, dass es für die Kurverwaltung nicht auf allen Gebieten eine belastbare Kostenrechnung gibt und diese auch nicht kurzfristig zu erstellen ist, sieht Herr Tischer keine Möglichkeit, derzeit auf Einnahmen zu verzichten.

Es besteht Einigkeit im Ausschuss über das Erfordernis des Vorhandenseins einer belastbaren Kostenrechnung und die Notwendigkeit, für Dangast ein Gesamtkonzept zu erstellen.

Bevor der Ausschuss über den Antrag des Kurvereins abstimmt, führt Herr Sauer aus, dass die Idee des Kurvereins der Freigabe des Strandes eine Bewirtschaftung durch den Pächter des Teehauses beinhalte. In Anbetracht der Tatsache, dass der Pachtvertrag für das Teehaus in zwei Jahren ausläuft und dann neue Bedingungen geschaffen werden können, zieht der Kurverein den aktuellen Antrag auf Freigabe des Strandes zurück.

Eine Entscheidung über den Antrag wird damit hinfällig.

Zur Beglaubigung:

gez. Iko Chmielewski
Vorsitzender

gez. Ingrid Köhler
Protokollführerin

Richtiger Auszug!

Varel, 07. Juni 2010

Ingrid Köhler